



BERGSTRASSE

PRESSEMITTEILUNG 09/2021

Decke im Lehrerzimmer in Viernheim eingestürzt: GEW Bergstraße fordert Überprüfung und Beseitigung von baulichen Mängeln in Schulen

Kreis Bergstraße. Mit Fassungslosigkeit und Verärgerung haben Tony Schwarz und Holger Giebel vom GEW-Kreisverband Bergstraße auf die Meldung reagiert, dass in der Alexander-von-Humboldt-Schule in Viernheim eine Decke eingestürzt ist. „Es ist ein großes Glück, dass sich zum Zeitpunkt des Einsturzes niemand in dem Lehrerzimmer aufgehalten hat. Sonst hätte es vermutlich zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen können“, so GEW-Kreisvorsitzender Giebel.

Nach Ansicht von Schwarz ist der Kreis Bergstraße aufgefordert, alle Schulen im Kreis auf bauliche Mängel zu überprüfen und Investitionsrückstände zu beseitigen: „Die Schulen im Landkreis sollten nach unserer Auffassung flächendeckend überprüft und bei Bedarf schnellstmöglich modernisiert werden. Dabei müssen auch die Erfahrungen der Corona-Krise einfließen – dies betrifft zum Beispiel die hygienischen Zustände. Der Kreis Bergstraße hat sich vor zwei Jahren als einer von nur zwei hessischen Landkreisen geweigert, Zahlen zu seinen Schulbauinvestitionen für eine wissenschaftliche Untersuchung zur Verfügung zu stellen. Die eingestürzte Decke in Viernheim sollte zum Anlass genommen werden, sich mit den Schulbauinvestitionen etwas genauer zu befassen.“